



**Nr. 14 (4. Jg.)**    **13. Oktober – 2. November 2014**    **0,50 Euro**



Liebe Schwestern und Brüder in unserer Pfarreiengemeinschaft St. Wendel, liebe Pilgerinnen und Pilger, liebe Gäste,

im vergangenen Jahr durfte ich am Erntedankfest in der Pfarrkirche St. Wendelin in Obergermaringen bei Kaufbeuren/Kempten im Allgäu das Hochamt mitfeiern und diese wunderbare Kirche besichtigen. Im gesamten Kirchenraum befinden sich gemalte Darstellungen aus dem Leben des heiligen Wendelin. Eine davon ziert das Titelbild auf der ersten Seite dieses Pfarrbriefes. Auch die Tradition der Wendelinus-Verehrung hat in der Pfarrgemeinde einen festen Platz. Es war für mich eine große Freude, mit dem dortigen Pfarrer in Kontakt zu kommen und bei dem gemeinsamen Mittagessen von den Aktivitäten der Verehrung zu erfahren. Nicht nur ein Seniorenheim trägt den Namen unseres Heiligen, sondern auch direkt gegenüber der Kirche, wie es sich für fromme Bayern gehört, ist auch der „Wendelswirt“ platziert.

Dies zeigt, dass der heilige Wendelin nicht nur im Landkreis St. Wendel und in unserer Heimat verehrt wird, sondern weit über die Grenzen unserer Heimat hinaus, ja, sogar rund um den Globus. Dennoch ist klar, dass diese Verehrung und die gesamte Wendelstradition von St. Wendel, von hier, von uns aus geht. Deswegen haben wir als Pfarrgemeinde eine große Verantwortung, die Verehrung des heiligen Wendelin an seiner Wirkungsstätte und an seinem Grab wach zu halten. Dies geschieht natürlich immer wieder im Laufe eines Jahres, vor allem aber während unserer Wallfahrtswoche und dies insbesondere in der Feier der Eucharistie und in den Gottesdiensten.

Zu allen Zeiten haben Menschen Gott gesucht und dies hat sich bis in unsere Tage nicht verändert. „Gott suchen wie St. Wendelin“ – ihn aber auch wie St. Wendelin zu finden, ist für uns Christen eine bleibende und nicht immer eine leichte Aufgabe. Gott offenbart sich uns und gibt sich uns in so vielen Situationen zu erkennen: im Umgang miteinander, im gegenseitigen Annehmen und Ertragen, in der Liebe und in der Barmherzigkeit, in der Freude und im Wohlergehen, im Glück und im Jubel. Allerdings wirkt Gott an uns Menschen auch in Grenzsituationen, wenn er uns prüft in Krankheit, Not, Leid oder auch in Todessituationen. Gott kommt oftmals leise zu uns und wir müssen uns deshalb die Sensibilität bewahren, dieses Zeichen auch zu erkennen und zu deuten. Wer nur oberflächlich lebt, wird sich damit schwer tun und ergebnislos bleiben.

Unsere diesjährige Wallfahrt soll unserer Pfarrgemeinde St. Wendel, in unserer Pfarreiengemeinschaft wie auch allen Pilgern, Gästen und Touristen dazu verhelfen, Gott im persönlichen Leben zu suchen und zu entdecken. Die Gottesdienste im Laufe der Wallfahrtswoche sind hierzu die wichtigsten Orte und die Höhepunkte der Tage. Alle Generationen

werden angesprochen, von unseren Kleinsten in den Kindertagesstätten bis hin zu unseren Senioren. Die Musik, der Festvortrag mit Alice Schwarzer, die Kunstaussstellung, die in diesem Jahr von der Lebenshilfe präsentiert wird, wie auch die zahlreichen Begegnungen und der Austausch sind Höhepunkte dieser Woche. Als den wichtigsten Gottesdienst in diesem Jahr bezeichne ich das Hochamt am Sonntag, 19. Oktober, in dem ich die vier neuen indischen Ordensschwwestern vorstelle, die im Hospital wohnen und seit dem 1. Oktober dort arbeiten. Neben den vier Schwestern aus der Schillerstraße geben auch sie sichtbar Zeugnis mit ihrem Dienst und ihrem Leben.


Der Programmflyer liegt in allen unseren Kirchen aus und gibt einen Überblick über die Wallfahrtswoche.

Herzlich lade ich Sie alle in unserer Pfarrgemeinde St. Wendel und in der Pfarreiengemeinschaft St. Wendel zur Mitfeier ein und freue mich, Ihnen zu begegnen.

Erbitten wir in diesen Tagen in besonderer Weise die Fürsprache und den Beistand des heiligen Wendelin!

Herzlich grüße und segne ich Sie!

*Ihr Pastor*



<b>GOTTESDIENSTORDNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 13. Oktober – 2. November 2014</b>
--

Montag, 13. Oktober – Montag der 28. Woche i.Jk.

Urweiler 18.00 h Rosenkranzgebet

Remmesweiler 18.30 h Hl. Messe

Dienstag, 14. Oktober – Dienstag der 28. Woche i.Jk.

Urweiler 18.00 h Rosenkranzgebet

WND St. Anna 18.30 h Hl. Messe

+ Ute Birtel, Leb. und Verst. der Fam. Wagner, zu Ehren der Schwester Blandine

Mittwoch, 15. Oktober – Hl. Teresa von Avila

Cusanushaus 16.30 h Eröffnung der Kunstaussstellung der Lebenshilfe St. Wendel

Basilika 18.00 h Eucharistiefeier zur Eröffnung der Wall-

fahrtswoche und Enthüllung des Schreins,  
mitgestaltet vom Chor der Wendelinus-  
Basilika  
Leb. und Verstorbene der Pfarrgemeinde St.  
Wendel

WND St. Anna 18.00 h Rosenkranzgebet im Pfarrheim  
Winterbach 18.30 h Hl. Messe  
+ Hans Gerd Wellstein (1. Jgd)

Donnerstag, 16. Oktober – Hl. Hedwig

WND Hospital 10.00 h Hl. Messe  
+ Josef Mühlböck  
Basilika 10.00 h Wortgottesdienst mit den Bewohnern der  
Lebenshilfe St. Wendel  
15.00 h Pilgeramt mit den Fußwallfahrern des Frau-  
enbundes St. Wendel und den Frauenge-  
meinschaften der Pfarreiengemeinschaft St.  
Wendel, mitgestaltet von den Kirchenchören  
Bliesen, Winterbach und St. Anna  
Wendelskapelle 16.30 h Treffen der Kommunionkinder und Fußwall-  
fahrt zur Basilika  
Basilika 16.30 h Führung  
18.00 h Wortgottesdienst der Kommunionkinder  
Bliesen 18.30 h Hl. Messe  
+ Marzella Staub (3. StA), + Hans Biegel,  
für eine Verstorbene, Verst. der Fam. Mül-  
ler-Fickinger  
Basilika 20.00 h Festkonzert

Freitag, 17. Oktober – Hl. Ignatius von Antiochien

Basilika 8.30 h Morgenlob mit der Nikolaus-Obertreis-  
Schule  
11.30 h Wortgottesdienst mit den Vorschulkindern  
der KiTas der PG St. Wendel  
15.00 h Pilgeramt mit Krankensalbung, anschließend  
Beisammensein mit Kaffee und Kuchen im  
Cusanushaus  
Bliesen 18.00 h Rosenkranzandacht  
Cusanushaus 18.30 h Friedensgebet des KDFB im Cusanushaus

(1. Stock)

Basilika 19.00 h Festvortrag mit Alice Schwarzer zum Thema  
„Prostitution und Menschenwürde. Und die  
Verantwortung der Christen?“

**Samstag, 18. Oktober – Vorabend des 29. Sonntages im Jahreskreis**

Basilika 10.00 h Pilgeramt mit der Pfarreiengemeinschaft  
Waldrach und Oberthal-Namborn  
11.30 h Rosenkranz  
15.00 h Pilgeramt mit den Kolpingfamilien  
Urweiler 17.30 h Vorabendmesse  
++ Rosa Mick, geb. Binder und Vinzenz  
Mick  
WND St. Anna 17.30 h Vorabendmesse  
+ Elfriede Theißen (1. Jgd), + Maria Wag-  
ner, nach Meinung, zur immerwährenden  
Hilf, Leb. und Verst. der Fa. Klaus Eckert,  
+ Reinhard Jost, ++ Artur und Gertrud  
Lissmann, in einem besonderen Anliegen  
(DC), + Margarete Rinzel  
Basilika 18.00 h Jugendmesse mit dem Jugendchor der Wen-  
delinus-Basilika  
Bliesen 19.00 h Vorabendmesse  
+ Herbert Wolf (2. StA), + Helmut Marx (3.  
StA), + Maria Röhlinger, + Peter Berwanger,  
++ Josef und Maria Dupont, + Heinz Du-  
pont, + Karin Hintzen, ++ Ehel. Johann und  
Maria Schneider  
Niederlinxweiler 19.00 h Vorabendmesse  
+ Doris Schemel, + Klaus Bläs, ++ Ehel.  
Annemarie und Hermann Malter, + Johannes  
Hoffmann

**Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde**

**Sonntag, 19. Oktober – 29. Sonntag im Jahreskreis**

Oberlinxweiler 9.00 h Hochamt  
+ Walter Schellberg, Leb. und Verst. der  
Kath. Frauengemeinschaft  
Winterbach 10.30 h Hochamt

		+ Hilde Heinen (1. Jgd), + Maria Trost, ++ Hedwig Jost und Hans Biegel, alle Verst. des Weihertrieschs, Leb. und Verst. der Fam. Klos, Hemmer und Lorang, + Ludwig Lorang
Basilika	10.45 h	Festhochamt mit Vorstellung des neuen indischen Schwesternkonvents, mitgestaltet vom Chor der Wendelinus-Basilika Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft ++ Ehel. Agnes und Nikolaus Fortuin und Sohn Michael, + Helmut Brill (Jgd), + Agnes Lauer, + Josef Bach, + Juliana Bach
Bliesen	14.30 h	Taufe
Basilika	16.30 h	Führung
Oberlinxweiler	18.00 h	Rosenkranzandacht (Liturgiekreis)
Winterbach	18.00 h	Rosenkranzandacht
Basilika	18.00 h	Abendmesse + Kurt Schenk, Leb. und Verst. der Fam. Schirra-Linnenberger, + Alois Schneider
	19.00 h	Kirmesserenade vor der Basilika mit dem Stadtorchester Harmonie St. Wendel und dem Männerchor St. Wendel

<b>Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde</b>
--

Montag, 20. Oktober – Hl. Wendelin

Basilika	10.00 h	Pilgeramt
	15.00 h	Pilgeramt mit der Pfarreiengemeinschaft Beckingen und den Fußpilgern aus Theley, Saarlouis und St. Wendel
WND St. Anna	15.00 h	Seniorenmesse im Pfarrheim + Maria Wagner, zu Ehren von Pater Pio, Leb. und Verst. der Fam. Morbe
Remmesweiler	18.30 h	Hl. Messe
Basilika	19.00 h	Abendlob mit dem Taizé-Projektchor

Dienstag, 21. Oktober – Hl. Ursula und Gefährtinnen

Basilika	10.00 h	Pilgeramt mit den Bergleuten der Region St. Wendel und der Pfarreiengemeinschaft Marpingen
----------	---------	--

- 15.00 h Pilgeramt mit den Pfarrgemeinde Holz und Kutzhof, mitgestaltet vom Kirchenchor Holz + Pater Karl Schacherl  
16.30 h Führung  
18.00 h Feierliche Vesper und Verhüllung des Schreins, mitgestaltet vom Chor der Wendelinus-Basilika

Mittwoch, 22. Oktober – Mittwoch der 29. Woche i.Jk.

- WND St. Anna 18.00 h Rosenkranzgebet im Pfarrheim  
Urweiler 18.00 h Rosenkranzgebet  
Winterbach 18.30 h Hl. Messe  
Leb. und Verst. der Fam. Urban und Maria Backes

Donnerstag, 23. Oktober – Hl. Johannes von Capestrano

- WND Hospital 10.00 h Hl. Messe  
+ Ludwig Malter  
Urweiler 18.00 h Rosenkranzgebet  
18.30 h Hl. Messe  
Bliesen 18.30 h Hl. Messe  
In einem besonderen Anliegen,+ Ferdinand Rupp, + Margarete Rinzel, + Walter Zils

Freitag, 24. Oktober – Hl. Antonius Maria Claret

- Bliesen 18.00 h Rosenkranzandacht  
Urweiler 18.00 h Rosenkranzgebet  
Basilika 18.00 h Rosenkranzgebet (Kolping)  
18.30 h Hl. Messe  
Leb. und Verst. der Fam. Schirra-Linnenberger

Samstag, 25. Oktober – Vorabend des 30. Sonntages im Jahreskreis

- Basilika 11.30 h Rosenkranz  
15.30 h Beichtgelegenheit  
16.00 h Vorabendmesse in polnischer Sprache  
Urweiler 17.00 h Rosenkranzgebet  
17.30 h Vorabendmesse  
++ Ferdinand und Amalie Gebert  
WND St. Anna 17.30 h Vorabendmesse

++ Margret und Bernhard Berger, nach Meinung und zur immerwährenden Hilfe, + Werner Schneider (Jgd), ++ Fam. Artur und Gertrud Lissmann

Bliesen 19.00 h Vorabendmesse  
+ Agnes Meyer (kfd), ++ Anna und Johann Schuh, ++ Paula und Josef Kiefer, ++ Ehel. Margarethe und Peter Herres, + Josef Wagner, ++ Ewald Staub (Jgd) und Angehörige

<b>Missio-Kollekte</b>
------------------------

**Sonntag, 26. Oktober – Weltmissionssonntag**

Remmesweiler 9.00 h Hochamt  
++ Ehel. Johann und Maria Wilhelm

Winterbach 10.30 h Hochamt  
+ Leo Hersemeyer (2. StA), + Gertrud Kunz (Jgd), ++ Edmund und Maria Dewes, + Alfons Marx

Basilika 10.45 h Hochamt  
Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft

Winterbach 18.00 h Rosenkranzandacht

Urweiler 18.00 h Rosenkranzgebet

Basilika 18.00 h Abendmesse

<b>Missio-Kollekte</b>
------------------------

**Montag, 27. Oktober – Montag der 30. Woche i.Jk.**

Urweiler 18.00 h Rosenkranzgebet

Niederlinxweiler 18.30 h Hl. Messe

**Dienstag, 28. Oktober – Hll. Simon und Judas**

Urweiler 18.00 h Rosenkranzgebet

WND St. Anna 18.30 h Hl. Messe  
+ Maria Wagner, zu Ehren der Schwester Blandine, + Reinhard Jost

**Mittwoch, 29. Oktober – Mittwoch der 30. Woche i.Jk.**

WND St. Anna 18.00 h Rosenkranzgebet im Pfarrheim

Urweiler 18.00 h Rosenkranzgebet

Winterbach 18.30 h Hl. Messe



+ Hannelore Theobalt (1. Jgd)

Donnerstag, 30. Oktober – Donnerstag der 30. Woche i.Jk.

WND Hospital	10.00 h	Hl. Messe + Josef Mühlböck
Basilika	15.00 h	Vesper zur Eröffnung des Ewigen Gebetes
	15.30 h	Betstunde (KDFB)
	16.30 h	Betstunde (Kolping)
	17.30 h	Stille Anbetung
	18.30 h	Festhochamt zum Abschluss des Ewigen Gebetes mit sakramentalem Segen
Urweiler	18.00 h	Rosenkranzgebet
	18.30 h	Hl. Messe
Bliesen	18.30 h	Hl. Messe

Freitag, 31. Oktober – Vorabend des Hochfestes Allerheiligen

Urweiler	17.00 h	Rosenkranzgebet
	17.30 h	Vorabendmesse ++ Elisabeth Graeber, geb. Dreher und Hans Graeber
WND St. Anna	17.30 h	Vorabendmesse ++ Fam. Artur und Gertrud Lissmann
Bliesen	19.00 h	Vorabendmesse + Annemarie Kornisch (2. StA), ++ Werner Marx und Leb. und Verst. der Fam. Marx- Klees, + Maria Macherey, ++ Berthold Hauptenthal und Eltern, ++ Josef und Maria Steinmetz, ++ Ehel. Michel und Maria De- muth, Verst. des Jahrgangs 1954/55
Niederlinxweiler	19.00 h	Vorabendmesse ++ Katharina Engel und Susanna Simon

**Kollekte für die Priesterausbildung in Mittel- und Osteuropa**

Samstag, 1. November – Hochfest Allerheiligen

Remmesweiler	9.00 h	Festhochamt, anschl. Gräbersegnung
Evang. Kirche		
Winterbach	10.30 h	Festhochamt
Basilika	10.45 h	Festhochamt Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft + Werner Zeyer, + Angelika Latz, in einem

		besonderen Anliegen (DC), + Brunhilde Wegener, + Margarete Rinzel
Urweiler	14.00 h	Wortgottesdienst, anschl. Gräbersegnung
Bliesen	14.00 h	Wortgottesdienst, anschl. Gräbersegnung
Winterbach	14.00 h	Wortgottesdienst, anschl. Gräbersegnung
Niederlinxweiler	14.00 h	Wortgottesdienst, anschl. Gräbersegnung
WND Friedhof	15.30 h	Wortgottesdienst, anschl. Gräbersegnung
Basilika	18.00 h	Abendmesse ++ Rudolf und Felix Alof, + Bernhard Wagner, + Ruth Recktenwald, um Hilfe für die kranke Ruth Weingard, in einem besonderen Anliegen (DC), + Mathilde Maas

### Kollekte für die Priesterausbildung in Mittel- und Osteuropa

#### Sonntag, 2. November – Allerseelen

Oberlinxweiler	9.00 h	Hochamt, anschl. Gräbersegnung
Winterbach	10.30 h	Hochamt +Marlene Hoffmann, + Leo Hersemeyer, + Josef Bach, + Juliana Bach, + Ferdinand Rupp, + Peter Rinzel, + Johann Müller
Basilika	10.45 h	Hochamt Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft + Agnes Lauer
	18.00 h	Abendmesse Leb. und Verst. der Fam. Schirra-Linnenberger

### Kollekte für die Priesterausbildung in Mittel- und Osteuropa



## Aus unserer Pfarreiengemeinschaft

#### **Aus dem Pfarreienrat**

Der Pfarreienrat der Pfarreiengemeinschaft St. Wendel hat sich am 24. September in der Pfarrei St. Anna zu einer Sitzung getroffen. Neben Details zur Einführung des GOTTESLOB, das mittlerweile bereits in den Pfarreien in Gebrauch ist, wurde über den Ablauf des Einkehrtages für

die Pfarrgemeinde- und Verwaltungsräte gesprochen, der am 8. November im Pfarrheim Winterbach stattfinden wird.

Ein weiteres Thema war die Errichtung von Infotafeln oder Stellwänden in den Kirchen, auf denen ab Januar bildlich und in kurzen Texten die vielfältigen Veranstaltungen in den Kirchengemeinden dokumentiert werden. Es soll dadurch zum Ausdruck gebracht werden, wie lebendig das Gemeindeleben im Jahreskreis ist.

Auch in diesem Jahr wird das "Licht von Bethlehem" in die Gemeinden und von dort in die Häuser gebracht. Ein gemeinsamer ökumenischer Gottesdienst wird am Freitag, 19. Dezember, um 19.30 Uhr, in der Evangelischen Stadtkirche in St. Wendel stattfinden. Nähere Informationen folgen im Pfarrbrief.

Schließlich wurde ein positives Fazit der kürzlich durchgeführten zweitägigen Pfarreienwallfahrt gezogen.

Die nächste, wie immer öffentliche Sitzung des Pfarreienrates findet am Donnerstag, 20. November in Urweiler, um 19.30 Uhr, statt.

*Dr. Thomas Trapp*



### **Neue Kindergebetbücher in unseren Kirchen**

Mit der Einführung des neuen GOTTESLOB entstand die Idee, dass auch für alle Kinder, die unsere Gottesdienste und Kirchen besuchen, nach langen Jahren noch einmal neue Kindergebetbücher angeschafft werden.

In allen Kirchen unserer Pfarreiengemeinschaft liegen nun beim GOTTESLOB auch die Kindergebetbücher zur Benutzung aus.



### **Bolivien-Kleidersammlung – Vielen Dank!**

Liebe Engagierte bei der Bolivien-Kleidersammlung! Die Bolivien-Kleidersammlung am 20. September 2014 konnte nur durch euren Einsatz so gut gelingen und wäre ohne euch nicht möglich gewesen! Vielen Dank dafür!

Viele Messdiener, Jugendliche, Firmlinge und auch Erwachsene aus unserer Pfarreiengemeinschaft haben sich auch in diesem Jahr wieder auf unterschiedlichste Art und Weise an der Aktion beteiligt. Sei es durch das Verteilen und Einsammeln der Tüten oder das Vorbereiten des gemeinsamen Mittagessens für alle Helfer unserer Pfarreiengemeinschaft im Pfarrheim St. Anna.

Wir danken auch recht herzlich den vielen Firmen und Privatpersonen, die ihre Fahrzeuge zur Verfügung gestellt haben. Vielen, vielen Dank!

*Anita Nohner, Gemeindereferentin*



## Firmvorbereitung

Die Firmvorbereitung in allen Orten unserer Pfarreiengemeinschaft geht mittlerweile in den Endspurt.

Am 20. September haben sich die Firmbewerber an der Bolivien-Kleidersammlung beteiligt.

Beim Film-Workshop am 26. September durften die Firmbewerber den Film „Das Schicksal ist ein mieser Verräter“ kennenlernen und mit ihrem eigenen Leben und Erleben verknüpfen.

Am 10. Und 11. Oktober werden sich die Firmbewerber bei einem Versöhnungsgang in der Hospitalkirche mit bisher Erlebtem auseinandersetzen und haben anschließend Gelegenheit zu einem Gespräch und der Beichte.

Am Samstag, 18. Oktober 2014, feiern wir anlässlich der Wallfahrtswoche um 18.00 Uhr in der Basilika in St. Wendel einen Jugendgottesdienst. Hierzu sind natürlich alle Kinder und Jugendlichen aus unserer Pfarreiengemeinschaft ganz besonders eingeladen!

*Anita Nohner, Gemeindereferentin*



## Wendelinus – Wallfahrtswoche 2014

In diesem Jahr begehen wir die Wendelinus – Wallfahrtswoche vom **15. – 21. Oktober**. Zahlreiche Gottesdienste, Veranstaltungen und vor allem die Kunstaussstellung zum Thema „Heiliger Wendelin“, die von der Lebenshilfe präsentiert wird, wollen an unseren Heiligen heranführen und ihn ehren.

Flyer mit detailliertem Programm liegen in unseren acht Kirchen aus!

**Sehr herzlich lade ich Sie alle zur Mitfeier der Wallfahrtswoche und zum Besuch der Kunstaussstellung im Cusanushaus ein!**

*Klaus Leist, Pastor*

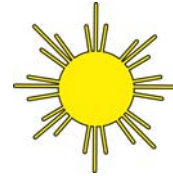
## Frauentag in der Wendelswoche

Am Donnerstag, 16. Oktober, findet der vom KDFB (Kath. Deutscher Frauenbund) und der kfd (Kath. Frauengemeinschaft Deutschlands), Dekanat St. Wendel, gemeinsam gestaltete Frauentag in der Wendelinus-Wallfahrtswoche statt.

Den Auftakt bildet eine ca. 15 km lange Fußwallfahrt, die von Tholey über den Wareswald, Winterbach, Wallesweiler Hof nach St. Wendel führt. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr in der Abteikirche Tholey. Die Anreise erfolgt im eigenen PKW oder mit dem Linienbus (ab St. Wendel 9.15 Uhr, Busbahnhof).

Um 15.00 Uhr beginnt die Pilgermesse in der Basilika, anschließend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Cusanushaus.

Bei der Teilnahme am gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen diese bitte bei der jeweiligen Vorsitzenden der kath. Frauengemeinschaft vor Ort anmelden.



### **Einladung zum Einkehrtag für die Räte der Pfarreiengemeinschaft**

Wie schon im vergangenen Jahr, so sind auch in diesem Jahr wieder alle Mitglieder unserer sechs Pfarrgemeinde- und unserer sieben Verwaltungsräte zu einem Einkehrtag eingeladen. Dieser Tag steht unter dem Leitgedanken: „Frühe Gemeinden im Neuen Testament – Was können wir von ihnen für unsere Situation heute lernen?“

Tag: Samstag, 8. November 2014.

Ort: Pfarrheim in Winterbach.

Beginn: 9.00 Uhr. Wir enden um 17.30 Uhr mit der Vorabendmesse zusammen mit der Gemeinde in der Winterbacher Kirche.

Referent: Prof. Dr. Hans-Georg Gradl, Inhaber des Lehrstuhls für Exegese des Neuen Testaments an der Theologischen Fakultät in Trier.

Kosten entstehen keine. Nähere Informationen mit Tagesablauf erhalten die Angemeldeten frühzeitig vor dem Tag.

Anmeldungen bitte direkt bis 15. Oktober d.J. beim Vorsitzenden des Pfarreienrates, Herrn Henning Gramlich: Telefon: 06851/593421 oder per Mail: [henning\\_gramlich@freenet.de](mailto:henning_gramlich@freenet.de)

Herzlich lade ich alle Damen und Herren unserer Räte ein und würde mich über ein zahlreiches Erscheinen freuen!

*Klaus Leist, Pastor*



### **Rückblick Wallfahrt der Pfarreiengemeinschaft**

Ein Aufruf in der St. Wendeler SZ hatte meine Neugierde geweckt. Zur Pilgerzeit ist man bereit in Winterbach, Bliesen, St. Wendel, Urweiler, Remmesweiler, Niederlinxweiler und Theley, alle sind bereit! 37 an der Zahl, alle freuen sich, dies ist doch klar. „Brennersch Elisabeth“ hatt die Kass, wer zahlt, darf mit - auf die Gass! Früh morgens ging es los, zur Pfarreienwallfahrt mit dem Hauptert Touren-Bus. Die Koffer wurden eingepackt und schon ging es auf große Fahrt.

Lautenbach, das war unser 1. Ziel, denn bis dorthin ist es ja noch viel. Pastor Leist verabschiedete uns in WND und wünschte allen sein Ok! Als Überraschung für uns mit im Gepäck gab es zur Pause Lyoner mit Weck.

In Lautenbach angekommen, wurde gleich der Kirchhof eingenommen. Um 11.00 Uhr feierte Diakon Andreas Czulak mit uns einen Wortgottesdienst und gab uns allen seinen Segen für jetzt und hier. Und danach führte unser Weg zum Hotel, wo es gab etwas für Leib und Seel.



Und wie der Saarländer sagt: Hauptsache gudd gess! Im Anschluss wurden die Zimmer gecheckt, ob auch gut ist der Fleck! Am Nachmittag fahren wir nach Oberkirch und hier fanden die anderen auch ihr Quartier. Der Nachmittag stand zur freien Verfügung und jeder konnte den Tag für sich selbst erleben!



Zum Andachtsziel fahren wir nach St. Wendelin. Oben auf dem Berg angekommen, wurde mit der Abendandacht begonnen. Bei innerer Einkehr und mentaler Musik beschlossen wir diesen Pilgertag in St. Wendelin. Im Gasthof „Zur Sonne“ kehrten wir ein, denn ohne Abendbrot soll es nicht sein. Mit Taxi und Schauöööse ging es zurück mit Getöööse. Ein gelungener Tag ging zu Ende. Danke dem grandiosen Orga-Team, nicht wahr, alles klar! Der Diakon sagte gute Nacht, bis morgen früh kurz nach acht!

Zweiter Tag: Guten Morgen, junger Tag, es wird schön, so wie ich dich mag! Gut gestärkt ging es nach dem Frühstück dann ab in die Mess, nach Oberkirch zur Cyriak in die „Kath. Kersch“. Wir wurden sehr gut aufgenommen und der Vikar Karlheinz Kläger hieß uns St. Wendeler herzlich willkommen. Wie der Zufall es will, begaben sich auch Oberkircher Pilger ins Saarland auf den Pilgerweg, 46 an der Zahl, machten sich aus dem Schwarzwald zu uns an die Saar. Mit Herzblut und Inbrunst wurde zelebriert, mit feierlichem Einzug, mit Predigt und Orgelmusik. Eine Hausaufgabe haben wir auch nun mit im Gepäck, mal sehn, ob es in der Woche gelöst wird, oh Schreck. Nach dem Segen trafen wir uns vor dem Hauptportal zum Fototermin, hatten wir die Wahl! Zur Mittagsrast kehrten wir ein, bei gutem Essen, Bier und Wein. Es klopfte ans Fenster, wer mag das wohl sein? Ein Regenschauer schaute vorbei. Die Zeche wurde bezahlt und weiter ging es auf unserer Pilgerfahrt. Nach Gengenbach auf Pilgertour, mit der ehemaligen Abtei und heutigen Stadtkirche St. Marien, Natur pur! Oder die Engelsgass mit ihrer Blumenpracht. Ein kleines Städtchen, welch eine Pracht, wo man sagen kann auch gute Nacht. Gegen 17.00 Uhr traten wir unsere Heimreise an, mit einer Andacht schlossen wir ab und sagten fast gute Nacht! Ich fühlte mich wohl und bin ganz versessen und freue mich bereits heute schon auf die nächste Messe! Ein herzliches Danke sei auch hier gesagt, an alle, die beteiligt waren auf irgendeine Art! Unser Busfahrer Norbert fuhr mit Bravour uns durch das Land, oh, welch eine Tour! Unsere Wallfahrt geht jetzt zu Ende und unser Alltag nimmt eine Wende, mit Gottes Segen befanden wir uns auf Pilgerschaft und haben alles mit Zusammenhalt geschafft. Habt Dank für alles und lebet wohl, wenn ich darf, dann komm ich nommhoh!!

Eure Pilgerschwester aus Theley *Elke Neis*.



### Vorbereitungsreihe für die Israel-Pilgerfahrt 2015

Am Mittwoch, 22. Oktober d.J., findet um 19.00 Uhr, im Cusanushaus in St. Wendel ein weiterer Vorbereitungsabend für die Israel-Pilgerfahrt im März 2015 statt. Thema: „Bei Jesus zu Hause in Nazareth“. Referent: Prof. Dr. Willibald Bösen.

Insgesamt finden für diese Wallfahrt weitere Abende statt.

2 Plätze sind noch frei. Interessenten erhalten im Zentralbüro den ausführlichen Informationsprospekt.



## Lebendiger Adventskalender – ein Ort der Begegnung unter Christen

Vom 1. Dezember bis 23. Dezember 2014 treffen sich katholische und evangelische Christen in St. Wendel und den Ortsteilen, jeweils von 18.00 Uhr bis 18.15 Uhr, vor den adventlich gestalteten Fenstern.

Die Vorbereitungen sind bereits angelaufen, und Sie können sich gerne für einen Abendimpuls eintragen lassen.

Ansprechpartnerin: Tina Cerovsek, Telefon: 06851/867085.



Das neue Gotteslob  
im Altarraum in  
Urweiler

### Neues Gotteslob eingeführt

Feierlich und stilvoll haben wir in unseren acht Kirchen das neue Gotteslob eingeführt und zum Lob Gottes in Betrieb genommen. Viele positive Stimmen haben sich in den vergangenen Tagen in unserer Pfarreiengemeinschaft zu diesem neuen Werk gefunden. In der Tat, in diesem Buch steckt ein großer Schatz an Lied- und Gebetgut, den wir noch heben müssen. Unsere Gottesdienste werden durch die bestehenden, die neuen wie auch die bisherigen Lieder und Gebete mit Bestimmtheit lebendiger werden. Herzlichen Dank unseren Chorleitern, Organisten und Chören, die zu dieser positiven Einführung beigetragen haben!



Erntealtar in der Pfarrkirche  
St. Anna in Alsfassen

**Die Erntealtäre** in unseren Kirchen waren auch in diesem Jahr wieder mit vielen verschiedenen Gaben reichlich gedeckt. Mit viel Engagement und Liebe sind sie mit dem, was Gott uns wieder geschenkt hat, von vielen helfenden Händen kreativ geschaffen worden. Wir hatten allen Grund, Gott, dem Schöpfer aus tiefstem Herzen DANK zu

sagen. Es ist nicht selbstverständlich, dass alle Menschen solche gedeckte Tische vorfinden. Vielen unserer Mitmenschen rund um den Globus fehlen Nahrung und Kleidung und diese Menschen wissen nicht, wie sie satt werden sollen. Bewahren wir uns ein dankendes Herz, offene Hände und wache Augen, damit wir nicht an den Nöten unserer Mitmenschen vorüber gehen. Es ist die immer neu umzusetzende Botschaft Jesu an uns Christen, den Hungernden zu essen und den dürstenden zu trinken zu geben.

Bitten wir den Herrn immer wieder in unseren Gebeten, dass es uns das gibt, was wir zum Leben brauchen und uns das tägliche Brot nicht ausgeht. Beten wir aber auch für die Menschen, denen dies verwehrt ist und teilen wir das, was wir haben.

Herzlichen Dank allen Frauen und Männern aus unseren Gemeinden, die diese Altäre so herrlich errichtet und ihre persönlichen Gaben hierzu gespendet haben.

*Klaus Leist, Pastor*

## St. Wendel St. Wendelin



### Herzlich Willkommen in St. Wendel!

Ende September haben vier indische Schwestern der Kongregation der Schwestern von Nazareth eine Etage im ehemaligen Pfründnerhaus in der Stiftung Hospital bezogen. Die Schwestern Jancy, Jossia und Shiny haben am 1. Oktober im Hospital ihren Dienst bei den alten und pflegebedürftigen Menschen begonnen. Schwester Sateeva beginnt am 13. Oktober das Studium der Medizin an der

Von links nach rechts: Schwester Jossia, Schwester Jancy (Oberin), Schwester Shiny, Schwester Sateeva

Universität in Homburg und wird nur an den Wochenenden und in den Semesterferien im Konvent sein.

Herzlich heiße ich die Schwestern in unserer Pfarrgemeinde willkommen und freue mich sehr, dass sie bei uns sind. Gleichzeitig danke ich der Ordensleitung in Limburg und in Kerala/Indien sowie dem Kuratorium der Stiftung Hospital und den verantwortlichen Leitungen in der Stiftung, die dies ermöglicht haben.

Am Sonntag, 19. Oktober d.J., werden die Schwestern im Rahmen der Wallfahrtswoche im Sonntagshochamt um 10.45 Uhr in der Basilika der Gemeinde vorgestellt und offiziell willkommen geheißen.

*Klaus Leist, Pastor*



### Weiterhin gesucht!

Inzwischen ist Ihnen bestimmt aufgefallen, dass sich unser Pilt an Sonntagen im Hochamt mit vielen Hospitalbewohnern füllt. Um das Personal des Hospitals zu unterstützen, haben sich seit Anfang März Gemeindemit-



glieder gefunden, die die Bewohner bei ihrem Gang (oder ihrer Fahrt im Rollstuhl) begleitet haben. Um diese Aktion weiterhin auf vielen Schultern zu verteilen, wäre es wichtig, dass sich weitere Personen melden, um die Begleitung an einem Sonntag (keine dauerhafte Verpflichtung) zu übernehmen.

Dazu hängt im Westportal ab sofort ein Kalender, in den Sie sich für einen Termin Ihrer Wahl eintragen können.

Die Kosten-Nutzen-Analyse dieser Aktion ist relativ einfach aufgestellt: 2 mal 10 Minuten Zeit schenken Ihrerseits und für die Bewohner ein Ereignis, auf das sie sich die ganze Woche freuen.

*Claudia Riotte*

### **Kirchenmusik an der Basilika**

Auch in diesem Jahr findet das traditionelle Festkonzert in der Wallfahrtswoche in der Wendelinus-Basilika statt:

**Donnerstag, 16. Oktober 2014, 20.00 Uhr.**

Joseph Haydn (1732-1809). Mariazellermesse und andere Werke von J.S. Bach, W.A. Mozart und G.F. Händel.

Chor der Wendelinus-Basilika. Kammerorchester Resonanz (Konzertmeisterin: Marta Hemkemeier). Sopran: Susanne Eisenhuth, Tenor: Manuel Horras. Leitung: Stefan Klemm

Eintritt: 12,00 € (ermäßigt 10,00 €)

Vorverkauf: Zentralbüro St. Wendel, Brunnenlädchen.

Die Missa Cellensis in C-Dur ist die achte Messkomposition von Josef Haydn. Sie wird meist Mariazellermesse genannt. Sie entstand im Jahre 1782 und ist die letzte Messvertonung Haydns vor seinen sechs letzten großen Messen. Wie der Beiname sagt, widmete Haydn die Messe dem Wallfahrtsort Mariazell. Die Messe war ein Auftragswerk des Offiziers Anton Liebe von Kreuzner anlässlich seiner Erhebung in den Adelsstand.

Bekannte Werke von J.S. Bach (Air) aus Orchestersuite D-Dur BWV 1068 und G.F. Händel (Halleluja) aus dem Oratorium Messias aus werden ebenfalls beim Festkonzert zu hören sein.



### **Die Kolpingfamilie St. Wendel lädt ein**

Samstag, 18. Oktober 2014, 15.00 Uhr, Pilgeramt in der Basilika mit dem Generalpräses des Internationalen Kolpingwerkes, Monsignore Ottmar Dillenburg aus Köln.

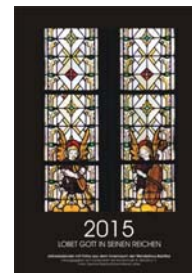
Anschließend Kaffee und Kuchen im Cusanushaus mit einem Vortrag von Franz Josef Euteneuer aus Trier zum Thema: „Von der neuen Lust an und in der Kolpingfamilie“. Melden Sie sich bitte bei Hans-Werner Luther (Telefon 06851/2861). Jeder ist zu dieser Veranstaltung eingeladen. Die Teilnahme ist kostenfrei.

## Die Senioren

treffen sich am Mittwoch, 5. November, ab 15.00 Uhr im Cusanushaus. Film Vortrag über das Liboriusfest in Paderborn. Dieser Film zeigt imposante Einblicke in das Geschehen um den Bistumspatron von Paderborn.

## Friedensgebet des KDFB

Das Friedensgebet des KDFB am Freitag, 17. Oktober 2014, findet wegen der Wendelswoche um 18.30 Uhr im Cusanushaus (1. Stock) statt.



## Förderverein der Kirchenmusik an der Wendelinus-Basilika e.V.

Der Förderverein der Kirchenmusik an der Wendelinus-Basilika e.V. bietet ab der Wendelswoche einen Fotokalender 2015 mit Aufnahmen aus der Wendelinus-Basilika zum Kauf an.

Entdecken Sie Monat für Monat auf 12 ausgewählten hochwertigen Detailaufnahmen aus dem Innenraum der Wendelinus-Basilika „Altbekanntes“ neu. Unter dem Motto „Lobet Gott in seinen Reichen“ ist jedem Monat ein Leitgedanke in Form eines Bibelverses vorangestellt. Ein ganz besonderes Geschenk zum Jahresstart. Preis pro Kalender 10,00 €.



## „Noch 10 Minuten“

im Cusanushaus.

Jeden 1. Sonntag im Monat.

**Herzliche Einladung an alle!**

Nächster Termin: **2. November 2014**,  
nach der Abendmesse!



## Klausnerhaus an der Wendelskapelle wieder bewohnt

Das Klausnerhaus an der Wendelskapelle ist ab 1. November d.J. wieder bewohnt.

Eine junge Familie ist dieser Tage dort eingezogen und hat mit der Kirchengemeinde einen unbefristeten Mietvertrag für das Haus geschlossen.

## Gesprächskreis Trauer

Der Gesprächskreis Trauer trifft sich am Montag, 3. November 2014, um 19.00 Uhr, im Cusanushaus.

### **Pfarrbriefausträger/-in gesucht**

Für folgende Straßen wird ein/eine Pfarrbriefausträger/in gesucht: Plantagenweg, Heideweg, Königsborn, Am Kniebrecher, Drehborn, Wiesenstraße (insgesamt 25). Interessenten mögen sich bitte im Zentralbüro melden.

## **St. Wendel St. Anna**

### **Werktagsgottesdienste im Pfarrheim**

Zur Reduzierung der Heizkosten der Pfarrkirche St. Anna sind die Werktagsgottesdienste ab 4. November d.J. dienstags wieder im Pfarrheim. Wir bitten alle Gottesdienstbesucher um Verständnis und Unterstützung!

### **Seniorenkreis**

Am Montag, 20. Oktober 2014, ist im 15.00 Uhr im Pfarrheim Seniorenmesse, anschließend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.



### **Erntedank-Feier in St. Anna**

Nach der feierlich gestalteten Erntedank-Messe, musikalisch untermalt durch den Kirchenchor St. Anna unter der Leitung von Hans Trost, folgten viele der Pfarrangehörigen der Einladung des Fördervereins.

Im herbstlich dekorierten Pfarrsaal fand sich in froher Runde beim gemeinsamen Mittagessen mit -leckerer Kürbiscremesuppe-



Zeit für so manches interessante Gespräch.

Der Erlös aus unserer Erntedankaktion - alleine 25 Liter Kürbiscremesuppe wurden verkauft- kommt natürlich unserer Pfarrei St. Anna zugute.

Wir freuen uns, dass unsere vierteljährlichen Aktionen eine solche Akzeptanz in der Pfarrei St. Anna finden und planen für das neue Jahr 2015 schon die nächsten Aktionen.

*Anne Geiger*

### **Kath. Frauengemeinschaft St. Anna**

Am Sonntag, 12. Oktober 2014, lädt die Kfd St. Anna um 18.00 Uhr zur Rosenkranzandacht in die Pfarrkirche St. Anna ein. Wir beten den Glorreichen Rosenkranz mit Betrachtungen zu den Gesätzen von Frère Roger, Taizé. Über einen regen Besuch würde sich die Kfd St. Anna freuen.

Die Kfd St. Anna hat für die Fahrt der Fa. Horst Becker Touristik zum Weihnachtsmarkt nach Aachen am Samstag, 29. November 2014, 15

Plätze reservieren lassen. Die Kfd Mitglieder oder auch Nichtmitglieder mögen sich bitte bis spätestens Donnerstag, 30. Oktober 2014, bei der Horst Becker Touristik, Niederlassung St. Wendel, Domgalerie, Luisenstraße 2-14, bei Frau Riotte anmelden. Der Fahrpreis beträgt 30,00 €uro und ist bei der Anmeldung zu zahlen. Die Abfahrtszeit wird dann bekannt gegeben.

### **Pfarrbriefausträger/-in gesucht**

Für folgende Straßen wird ein/eine Pfarrbriefausträger/in gesucht: Birkenstraße, Auf dem Hollerstock, Lindenstraße, Auf Scheibling, Zum Bläsenrech (insgesamt 47) und Bungertstraße (insgesamt 17). Interessenten mögen sich bitte im Zentralbüro melden.

## **Bliesen**

### **Verkaufsaktionen und Kuschtiersammlung für Lampedusa**

Zwei Firmgruppen aus der Pfarrei Bliesen haben im Rahmen ihrer Vorbereitungen auf die Firmung mit verschiedenen Aktionen auf das Schicksal der Flüchtlinge auf der Mittelmeerinsel Lampedusa aufmerksam gemacht. Eine Firmgruppe verkaufte nach der Vorabendmesse am Samstagabend, 13. September selbst gebackenes Brot. Die 30 Brote gingen in kürzester Zeit weg. Mit dem Erlös wird die Flüchtlingsarbeit der Kirchengemeinde auf Lampedusa unterstützt.



Dem gleichen Zweck dient der Erlös des Kuchenverkaufs, der eine Woche später, ebenfalls samstags nach dem Gottesdienst, angeboten wurde. Auch hier war die Resonanz groß, so dass nahezu alles verkauft werden konnte. Ein besonderer Dank gilt den Eltern der Firmlinge und allen anderen, die sich in den Dienst der guten Sache gestellt und die Kuchen gespendet haben.

Beide Aktionen erbrachten zusammen etwa 370,00 €uro. Wichtiger noch als der reine Geldbetrag ist das soziale Engagement, das die Firmlinge zugunsten der Flüchtlinge bewiesen haben.

Auf den Flüchtlingsbooten, die in Süditalien und auf Lampedusa ankommen, sind regelmäßig auch Kinder. Wie ihre Eltern kommen sie nur mit dem über das Meer, was sie am Leibe tragen, in der Hoffnung auf



eine lebenswerte Zukunft. In dieser Situation kann den Kindern ein Kuschtier ein großer Trost sein und ein Freund in der Not. Deshalb waren alle Kinder in Bliesen aufgerufen, im Gottesdienst Plüschtiere zum Altar zu bringen, damit sie für Flüchtlingskinder nach Lampedusa

gesendet werden können. Auch hier war die Resonanz überwältigend,

Kinder legten ihre Kuscheltiere in allen Größen und Farben auf eine große Decke vor dem Altar als Zeichen dafür, dass sie damit den Flüchtlingskindern eine Freude bereiten wollen. Für diese gute Tat gebührt ihnen ganz besonderer Dank!

Die Kuscheltiere werden in Kürze ihre Reise nach Lampedusa antreten, Kontakte bestehen ja bereits über die Pfarreiengemeinschaft.

*Eva Schüler-Trapp*

### **Ehrung für Frau Loni Haupenthal – 70 Jahre Mitgliedschaft im Kirchenchor**



Anlässlich seines Familientages am Erntedanksonntag konnte der Bliesener Kirchenchor im Gemeindezentrum Frau Loni Haupenthal für 70-jährige aktive Mitgliedschaft in der Chorgemeinschaft ehren. Zunächst sang der Chor unter Leitung von Hans-Jakob Trost einige Lieder für Frau Haupenthal. Pastor Klaus

Leist überbrachte die Dankesurkunde von Bischof Stephan Ackermann und überreichte diese der Jubilarin. Bischof Ackermann hebt in seinem Schreiben hervor, dass Frau Haupenthal vielen durch ihren unermüdlchen Einsatz und durch den Verzicht auf manche Stunde Freizeit zum Beispiel geworden ist und wünscht ihr noch viele Lebensjahre mit Gottes Segen. Pastor Leist dankte im Namen der Kirchengemeinde und bedankte sich für dieses großartige Engagement in der Pfarrgemeinde Bliesen, das auch Zeugnis ihres Glaubens ist.

### **Treff ab 60**

Zu einem unterhaltsamen Nachmittag am Mittwoch, dem 22. Oktober 2014, ab 15.00 Uhr, laden wir alle Mitglieder unserer Gemeinde herzlich in das Gemeindezentrum Bliesen ein.

Gerne begrüßen wir auch Gäste aus den Nachbargemeinden und Menschen, die das 60. Lebensjahr noch nicht erreicht haben. Gemeinsam werden wir volkstümliche Lieder singen und uns mit Schnittchen, Kuchen, Kaffee oder Tee stärken. Der Unkostenbeitrag beträgt € 3,00. Sinn dieses Nachmittages ist die Möglichkeit sich auszutauschen, ein „Schwätzchen“ zu halten und Bekannte zu treffen.

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Einladung annehmen.

*Das Team „Ausschuss Caritas und Soziales“*

### **Liturgiekreis**

Am Dienstag, 14. Oktober 2014, findet um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum die nächste Sitzung des Liturgiekreises statt.

## Niederlinxweiler

### Kirchenanlage

Die Stadtwerke St. Wendel haben im Zusammenhang mit der Verlegung einer Glasfaserleitung (Steinbacher Straße) im unteren Drittel der St. Martin-Straße zwei neue Straßenlampen in energiesparender LED-Technik an neuen Standorten installiert. Die Erneuerung der Straßenbeleuchtung bis zum ehemaligen Pfarrhaus bzw. zur Kirche und der Anschluss an das Stromnetz erfolgen später.

*Willibald Klein*

### Fotos Pfarrfest

Wer hat am Pfarrfest (20. Juli d.J.) im Gottesdienst in der Kirche fotografiert? Wir planen Bilder, wenn Sie dem zustimmen, in unsere Homepage zu stellen. Sie können mich erreichen unter Telefon und Fax: 06851/1070 bzw. E-mail: [klein.willibald@t-online.de](mailto:klein.willibald@t-online.de)

*Willibald Klein*

### Werktagsgottesdienste im Pfarrheim

Zur Reduzierung der Heizkosten der Pfarrkirche in Niederlinxweiler sind die Werktagsgottesdienste ab November montags im Pfarrsaal. Wir bitten alle Gottesdienstbesucher um Verständnis und Unterstützung!



### Ökumenischer Gesprächskreis am 6. November in Niederlinxweiler

Nach der Auswertung unserer Erfahrungen mit dem ‚Kirchentausch‘ mit der evangelischen Gemeinde im vergangenen Winterhalbjahr werden wir auch in der kommenden Heizperiode versuchen, durch die gemeinsame Nutzung unserer Gebäude Heizkosten zu sparen.

Bei der Vortragsveranstaltung mit Prof. Dr. Joachim Conrad im vergangenen Jahr wurde angeregt, diese praktische Form der Zusammenarbeit beider Gemeinden auch spirituell zu begleiten. Dies geschieht zum einen durch ökumenische Gottesdienste ohne konkreten äußeren Anlass an ganz ‚normalen‘ Wochenendterminen, wie wir ihn zuletzt am 20. September in der katholischen Kirche in Remmesweiler gefeiert haben, und zum anderen durch den Austausch über theologische Fragen und unseren Glaubensalltag. Zu diesem zweiten ‚ökumenischen Aktionsbereich‘ möchten wir ganz herzlich einladen zu einem ökumenischen Gesprächskreis, dem am Donnerstag, 6. November 2014, um 19.00 Uhr, im katholischen Pfarrsaal in Niederlinxweiler. Bei diesem ersten Treffen wollen wir gemeinsam klären, welche ökumenischen Fragen uns auf den

Nägeln brennen und wie unser weiteres ökumenisches Miteinander gestaltet werden kann. Hierzu herzliche Einladung!

*Klaus Leist, Pastor*

## Urweiler

### **Mundartgottesdienst kam gut an – Kirchenbesuch wie an Weihnachten!**

Der erste Mundartgottesdienst in der katholischen Kirchengemeinde St. Marien Urweiler-Leitersweiler war ein großer Erfolg. Man kann feststellen, dass alle Besucher mit Herz und Verstand dabei waren. Die Kirche war sehr gut besucht, nur einige Plätze waren noch frei; höchstens an Weihnachten ist noch ein solch guter Besuch zu verzeichnen. Pastor i. R. Aloys Schneider, ein Sohn der Pfarrei, wagte den Versuch, einen solchen Gottesdienst in Mundart zu zelebrieren. Er hatte eigens für diese Messe die Texte und Lieder in „Urweiler-Platt“ umgeschrieben. Auf einem Lied- und Textblatt, das vor Beginn der Messe ausgeteilt wurde, konnte sich jeder Gottesdienstbesucher mit den Texten vertraut machen. Bei der Eröffnung „De Herr sei mett eisch – Onn aach mett deer“ merkte man, dass allen Gläubigen die Messe am Herzen lag. Es war ungewohnt, und jeder musste genau hinhören. Die Predigt fiel aus. Stattdessen trugen die Firmlinge ihre eigenen Gedanken über Erntedank vor, was mit großem Beifall aller Kirchenbesucher besonders belohnt wurde. Zum Abschluss wurden alle mit dem Abschiedsgruß „Gehn hähm enn Friedel!“ von Pastor Schneider entlassen und alle antworteten: „Dank sei Gott, uhem Herr!“ Mit dem Schlusslied „Großer Gott wir loben Dich“, das in Platt „Gott, mehr duhn die Macht onn Gnad, froh aus ganzem Herze lowe...“ lautete, wurde die Messe würdig beendet.

Nicht unerwähnt bleiben darf der vom Obst- und Gartenbauverein Urweiler unter Regie von Adolf Jung zum Erntedank festlich geschmückte Altarraum.



Der Urweiler Bäckermeister Klaus Egler steuerte zur Dekoration und zum späteren Verzehr einen großen Brotlaib bei, der mit dem Zeichen der Christen, dem Fisch, verziert war. Alle Kirchenbesucher sprachen sich anschließend, bei einer Zusammenkunft bei Brot und Wein im Pfarrsaal, sehr lobend über die Messe aus. Sicherlich wird es nicht der letzte Mundartgottesdienst in St. Marien

Urweiler-Leitersweiler gewesen sein.

Bereits am frühen Nachmittag hatte der Pfarrgemeinderat zum „Sproche unn Verzähle“ bei Kaffee und Kuchen eingeladen. Erfreulicherweise waren dieser Einladung viele Pfarrangehörige gefolgt. In aller Ruhe und ohne Hektik konnten die Dorfneuigkeiten besprochen und das Weltgeschehen analysiert und diskutiert werden. Alles in allem ein gelungener Beitrag zum gelebten Glauben.

*Hans-Jürgen Loch*



## **Bücherei momentan geschlossen – Umzug in den Pfarrsaal**

Wegen Baumängel kann unsere katholische öffentliche Bücherei nicht mehr im alten Kindergarten geöffnet bleiben. Um Gefahren jeglicher Art abzuwenden, war ich deswegen gezwungen, die Bücherei in ihrer jetzigen Unterkunft zu schließen.

Dem Verwaltungsrat unserer Kirchengemeinde ist es ein großes Anliegen, dass die Bücherei weiterexistieren kann, so dass ab 23. Oktober d.J. die Buchausleihe im Pfarrsaal neben der Kirche getätigt werden kann.

Dort steht Frau Ute Marx mit ihrem Team allen Kindern und Erwachsenen weiterhin mit Rat und Tat zur Verfügung und die Bücherei bleibt in der Pfarrgemeinde bestehen.

Aus diesem Grund können bis auf Weiteres keine privaten Feierlichkeiten oder Vermietungen des Pfarrsaales durchgeführt werden.

*Klaus Leist, Pastor*



## **Engel und Kreuz auf dem Kirchturm**

Aufmerksamen Beobachtern ist sicherlich aufgefallen, dass seit Samstagnachmittag, 4. Oktober d.J. sowohl der Engel als auch das Kreuz auf dem Kirchturm unserer Kirche fehlen. Schon seit längerer Zeit hat der Verwaltungsrat unserer Kirchengemeinde beides im Blick und bei einer näheren Untersuchung wurde festgestellt, dass beide so stark verrostet sind, dass Gefahr in Verzug ist. Bei einem starken Sturm würden irgendwann beide

abbrechen und herunterfallen.

Wir werden umgehend dafür Sorge tragen, dass Engel und Kreuz baldmöglichst wieder an ihren Platz kommen. Wie lange dies jedoch dauern wird, ist derzeit nicht zu terminieren. Wir hoffen, dass spätestens an Weihnachten beide wieder auf dem Turm der Kirche sichtbar sein werden.

Einige Bilder hängen an der Infotafel an der Kirche.

Herzlichen Dank der Freiwilligen Feuerwehr von Urweiler und St. Wendel für die tatkräftige Hilfe!



## **Die Pfarrgemeinde St. Marien Urweiler/Leitersweiler**

pilgert im Rahmen der Wallfahrtswoche auch zum Grab des Hl. Wendelin. Frau Marliese Marx hat einige Stationen vorbereitet und wird die



Pilgerschar begleiten. Wir treffen uns am Samstag, 18. Oktober 2014, um 8.00 Uhr, an der Kirche in Urweiler.

Im Cusanushaus wird uns dann von der Frauengemeinschaft Oberthal ein reichhaltiges Frühstück zum Preis von 5,00 € angeboten.

Anmeldung zum Frühstück bei unserer Küsterin Tanja Munkes.

## Winterbach

### Pfarrbücherei

Die Pfarrbücherei ist am Donnerstag, 23. Oktober 2014, geschlossen. Messintentionen können bei Elisabeth Michel, Winterbachstraße 8 (Telefon: 2508) bestellt werden.

### Frauenpower in Winterbach

Im Mai dieses Jahres feierte die Kath. Frauengemeinschaft ihr 40-jähriges Bestehen. Am 16. November 2014 soll dieses Jubiläum anl. des Elisabethentages nochmals gefeiert werden.

So gestalten die Frauen der kfd das Sonntagshochamt am 16. November 2014 um 10.30 Uhr mit. Am Nachmittag, ab 15.00 Uhr, sind alle Winterbacher Frauen zu Kaffee, Kuchen, Darbietungen, Austausch und zwanglosem Kennenlernen der kfd herzlich ins Pfarrheim, Weihertriesch (neben Kindergarten), eingeladen.

## Weltkirche



### Das Charisma – kein Verdienst, sondern unentgeltliches Geschenk Gottes

„Es gibt verschiedene Gnadengaben, aber nur den einen Geist. Es gibt verschiedene Dienste, aber nur den einen Herrn. Es gibt verschiedene Kräfte, die wirken, aber nur den einen Gott: Er bewirkt alles in allen. Jedem aber wird die Offenbarung des Geistes geschenkt, damit sie anderen nützt“ (1 Kor 12,4-7).

Im Zyklus der Katechesen über die Kirche sprach Papst Franziskus über die Charismen, das heißt, die besonderen Gnadengaben des Heiligen Geistes.

Unter einem Charisma sei eine Gnade zu verstehen, ein unverdientes Geschenk, das Gott durch das Wirken des Heiligen Geistes zum Dienst an der Gemeinschaft gebe. Allerdings erkenne man nicht allein, ob und welches Charisma man habe: „Es wächst in der Gemeinschaft der Kirche und wird durch diese gebildet und erkannt“.

Normalerweise spreche man gerne von „Charisma“, wenn man damit ein besonderes Talent oder eine natürliche Fähigkeit meine. Von Anfang an

aber habe der Herr die Kirche mit den Gaben des Geistes erfüllt und habe sie so lebendig und fruchtbar gemacht. So sei in einer christlichen Perspektive ein Charisma bedeutend mehr als eine persönliche Qualität. Das Charisma sei eine Gnade und werde jemandem nicht geschenkt, damit er besser sei als die anderen oder weil er es sich verdient hätte: „Es ist ein Geschenk, das Gott einem macht, damit man es mit derselben Unentgeltlichkeit und derselben Liebe in den Dienst der ganzen Gemeinde zum Wohl aller stellen kann“.

So dürften wir uns fragen, ob auch wir ein Charisma haben, ein Gnadengeschenk des Heiligen Geistes: „In welcher Weise macht mich die Gemeinschaft der Kirche darauf aufmerksam und wie gehe ich mit diesem Geschenk um, wie kann ich es für andere einbringen?“ Es sei eine der schönsten Erfahrungen zu sehen, wie viele verschiedene Charismen der Heilige Geist in der Kirche schenke. Alle Charismen seien wichtig in den Augen Gottes und keiner sei unersetzbar. In der Gemeinschaft bedürfe jeder des anderen.

„Jedes Charisma ist wichtig“, so der Papst. Miteinander führten sie uns tiefer zur Einheit in Gott zusammen. Wenn die Gesamtheit der Gläubigen in der Kirche kraft der Vielfalt ihrer Charismen als Gemeinschaft zum Ausdruck komme, „kann sie nicht irren“. Jeder Gläubige habe Anteil an dieser Schönheit und Kraft der Gesamtkirche, dem sogenannten „sensus fidei“, dem übernatürlichen Glaubenssinn. Dieser lasse die Christen im Blick auf die Kirche das Evangelium recht verstehen und Christus treu nachfolgen.

Abschließend erinnerte Franziskus an die Kirchenlehrerin Therese von Lisieux: „Diese Heilige, die im Alter von 24 Jahren gestorben ist und die Kirche so sehr liebte, wollte Missionarin sein, aber sie wollte alle Charismen haben und sagte: ‚Nein, ich möchte das und das und das... tun‘, alle Charismen wollte sie. So hat sie gebetet, sie hat gespürt, dass ihr Charisma die Liebe war, und diesen schönen Satz gesagt: ‚Im Herzen der Kirche werde ich die Liebe sein‘. Und dieses Charisma haben wir alle: die Fähigkeit zu lieben. Wir wollen heute die heilige Therese vom Kinde Jesus um diese Fähigkeit bitten, die Kirche sehr zu lieben, sie sehr zu lieben und alle Charismen mit dieser Liebe als Kinder der Kirche anzunehmen: unserer heiligen hierarchischen Mutter Kirche“.



### *Noch etwas zum Schmunzeln*

Ein amerikanischer Pastor sagte, als es zum Beginn seiner Predigt draußen plötzlich in Strömen zu regnen beginnt: „Seht, so gut ist der Herr! Während wir hier sitzen und uns erbauen, wäscht er draußen unsere Autos.“

## Mein neues GOTTESLOB



**Name:** Stefan Klemm

**Beruf:** Dekanatskantor für das Dekanat St. Wendel, Organist im Kirchengemeindeverband St. Wendel und Chorleiter an der Basilika St. Wendelin

**Am neuen GOTTESLOB gefällt mir,** dass sowohl Vertrautes als auch Neues enthalten ist. Es birgt eine große Vielfalt an Liedern und Gebeten, die generationsübergreifend genutzt werden können. Notation und Druck sind sehr übersichtlich gelungen.

**Am neuen GOTTESLOB gefällt mir nicht:** Ich hätte mir einen höheren Anteil an guten zeitgenössischen Liedern gewünscht.

**Mein Lieblingslied:** GOTTESLOB-Nr. 424: „Wer nur den lieben Gott lässt walten“.

In Einheit von Text und Melodie drückt das Lied für mich eine große Hoffnung und Zuversicht aus.

**Mein Lieblingsgebet:** GOTTESLOB-Nr. 19/4 Das Gebet um Frieden und Gerechtigkeit. Es fasst zusammen, wie mein Beitrag zum Frieden und der Gerechtigkeit aussehen kann.

**Ich benutze das GOTTESLOB nicht nur im Gottesdienst, sondern** zur persönlichen Besinnung.

**Was ich noch zum neuen GOTTESLOB sagen möchte:** Ich wünsche mir, dass sich viele Menschen vom neuen GOTTESLOB ansprechen lassen.

## Pfarreiengemeinschaft St. Wendel

<b>Seelsorger</b>	<p><b>Pfarrer Klaus Leist</b> Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: <a href="mailto:pfarramt@pg-wnd.de">pfarramt@pg-wnd.de</a></p> <p><b>Kooperator Pfarrer Erwin Recktenwald</b> St. Annenstr. 43 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/2525 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: <a href="mailto:Erwin.R@pg-wnd.de">Erwin.R@pg-wnd.de</a></p> <p><b>Diakon Andreas Czulak</b> Remigiusstr. 2 * 66606 Bliesen Telefon: 06854/8530 E-Mail: <a href="mailto:andreas.czulak@freenet.de">andreas.czulak@freenet.de</a></p> <p><b>Diakon Martin Uhlenbrock</b> In der Metz 16 * 66606 Urweiler Telefon: 06851/70967 E-Mail: <a href="mailto:martin-uhlenbrock@gmx.de">martin-uhlenbrock@gmx.de</a></p> <p><b>Gemeindereferentin Anita Nohner</b> Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 015 E-Mail: <a href="mailto:anita.nohner@bistum-trier.de">anita.nohner@bistum-trier.de</a></p>
<b>Zentralbüro</b>	<p><b>Pfarrbüro an der Basilika in St. Wendel</b> Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: <a href="mailto:pfarramt@pg-wnd.de">pfarramt@pg-wnd.de</a> * Homepage: <a href="http://www.pg-wnd.de">www.pg-wnd.de</a> Sekretärinnen: Rita Schröder, Gabi Marx und Cornelia Kreuz <u>Öffnungszeiten:</u> Montag, Dienstag, Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und Freitag 14.00 – 16.30 Uhr Mittwoch ganztägig und Freitag- nachmittag geschlossen!</p> <p>Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: <a href="mailto:pfarramt@pg-wnd.de">pfarramt@pg-wnd.de</a> <u>Öffnungszeiten:</u> Dienstag und Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr</p> <p><b>Büro</b> <b>WND St. Anna</b> St.-Annen-Str. 43</p> <p><b>Büro Bliesen</b> Remigiusstr. 2 66606 Bliesen</p> <p>Telefon: 06854/8530 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: <a href="mailto:pfarramt@pg-wnd.de">pfarramt@pg-wnd.de</a> <u>Öffnungszeiten:</u> Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr</p>

**Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief:**  
**22. Oktober 2014**